

Erzieher:innen sind sozialpädagogische Fachkräfte, die in Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder in schulischen Ganztagsangeboten Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben übernehmen.

Zugangsvoraussetzungen

Ein mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
und

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf, z. B. als Kinderpflegerin/Kinderpfleger oder Sozialhelferin/Sozialhelfer **oder**
- der Abschluss der höheren Berufsfachschule Gesundheit und Soziales **oder**
- der Abschluss der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen.

Die persönliche Eignung weisen Sie durch die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses ohne einschlägige Eintragungen nach (Beantragung erst nach Zusage).

Abschluss

Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher

Die Ausbildung gliedert sich in drei Ausbildungsjahre: In den beiden ersten Ausbildungsjahren haben Sie drei Tage Schule und zwei Tage Praxis. Das dritte Ausbildungsjahr sieht eine Verteilung von 2 Tagen Schule und 3 Tagen Praxis vor. Am Ende des ersten Ausbildungsjahres erfolgt ein 8-wöchiger Arbeitsfeldwechsel. Insgesamt werden 12 Praxisbesuche von den Lehrkräften durchgeführt (4 Besuche pro Ausbildungsjahr), die je nach Ausbildungsstand unterschiedliche Anforderungen und Schwerpunkte haben.

Die Ausbildung schließt mit einer fachtheoretischen und einer fachpraktischen Prüfung in Form eines Kolloquiums ab.



Alternativ berechtigen folgende Abschlüsse zum Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik:

- die Hochschulzugangsberechtigung **oder**
- eine erfolgreich abgeschlossene, nicht einschlägige Berufsausbildung

in Verbindung mit

- einschlägigen beruflichen Tätigkeiten im Umfang von mindestens **240 Arbeitsstunden Praktikum in Vollzeit oder Teilzeit** in einer sozialpädagogischen Einrichtung (zum Beispiel Kindertageseinrichtungen, offener Ganztag oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe). Die berufliche Tätigkeit muss innerhalb eines Jahres absolviert worden sein. Geeignet sind auch die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder eines einschlägigen Bundesfreiwilligendienstes (BFD, Bufdi).



Die Bildungsmaßnahme ist förderungswürdig (BAföG / Aufstiegs-BAföG / Bildungsgutschein).

Bildungsinhalte

SCAN ME

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Englisch
Politik / Gesellschaftslehre
Naturwissenschaften



Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Berufliche Identität und professionelle Perspektive weiterentwickeln
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
Erziehungs- u. Bildungspartnerschaften mit Eltern u. Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
Religionslehre / Religionspädagogik
Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich
Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe
Projektarbeit
Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Bewerbung

Für die Anmeldung sollten Sie folgende Unterlagen ausgedruckt vorlegen:

- Bewerbungsschreiben
- Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung Ihres bisherigen Bildungsweges
- beglaubigte Kopie der relevanten Zeugnisse
- Praktikumsbescheinigungen
- Antrag auf Genehmigung einer Praxisstelle (inkl. Praktikantenvertrag über drei Ausbildungsjahre in einer sozialpädagogischen Praxiseinrichtung)
- Kooperationsvertrag
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (bitte erst nach Zusage beantragen)

Darüber hinaus müssen Sie sich zusätzlich auch für diesen Bildungsgang bei schulbewerbung.de bewerben.

Kontakt

Berufskolleg Opladen
Fachbereich Gesundheit und Soziales
Düsseldorfer Str.8e
51379 Leverkusen
Tel.: 02171 708740

Ansprechpartnerin

Melanie Gast m.gast@bk-opladen.de